

Bericht Von der Hindelszusammenkunft in Sähring

Die Versammlung fand in einem Parteiheim der SP statt. und begann mit einer Verspätung von 45 Minuten, also um 16.15.

Kontrolle wurde keine durchgeführt, obwohl sie angekündigt worden war.

Das Thema war "Starhemberg und seine Güter"

Hindels begann mit einem Referat dass als Grundlage zur Diskussion dienen sollte.

Er machte folgende Ausführungen in kurze:

Er betonte die Gefahr eines neuen Faschismus in allen Europäischen Ländern, sagte aber nicht wodurch sie hervorgerufen worden ist. Die Reaktion auf die Rückgabe der Güter an St. ging von den Betrieben aus und nicht von den SP Organisationen. Er sagte die Angelegenheit hänge zusammen mit einer neuen Offensive auf den Lebenstadart den Arbeiter; Abbau der Sozialversicherungen, Einstellung von langfristigen Anlagen und Abbau der Vollbeschäftigung, die Arbeiter stehen vor einer Periode großer Kämpfe. Die Gesetze verschärfen sich von Tag zu Tag, die wirklichen Tatsachen, im Gegensatz zu den Artikel von Oskar Paelak, der von Hineinwachsen in den Sozialismus spricht. Er will ihm antworten. Aber die Ereignisse werden noch deutlicher sprechen als er antworten wird können. Er rechnet mit baldigen Wahlkämpfen und meint das diese nicht ausschließlich im Parlament, wird geführt werden können. Die Ereignisse werden eine Orfeige für die Koalitionsgesinnung der Partei sein. und + Die ganze Bewegung nach links gehen - er freut sich das die St. sache diese Wendung herbeiführen wird,

Er betonte auch dass er der Diskussion eine breitere Grundlage und auch gründlichere geben will.

An der Diskussion nahmen 10 Genossen Teil zumeist von der Linke SP. Die meisten von ihnen waren negativ und zeigten keinen wirklichen Ausweg.

Am Schluswort behauptete er unter anderen: die Partei habe nicht eine führende Rolle zu erfüllen sondern sich den Wünschen der Arbeiter anzupassen, es erfolgten Zwischenrufe.

Immer noch SP-Verleute und viele gewaltige Leute.